

## MONHEIMER FREIBAD AM BRUNNENWEG

Ende Mai bis Anfang September  
Täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr geöffnet!\*



### PREISE 2016

#### 1. Kinder bis zu 15 Jahren

Einzelkarte 0,50 EUR  
Dauerkarte 5,00 EUR

#### 2. Erwachsene

Einzelkarte 1,00 EUR  
Dauerkarte 13,00 EUR

#### 3. Jugendliche von 15 - 18 Jahren, Schüler, Studenten, Lehrlinge, Wehrpflichtige, Schwerbeschädigte

Einzelkarte 0,50 EUR  
Dauerkarte 8,00 EUR

#### 4. Familienkarten 25,00 EUR

\*Badewetter vorausgesetzt | Info-Telefon: 09091/508687

### ANGEBOT

- Kinderbecken / Spielecke mit Klettergerüst/Rutsche
- 2x Beach-Volleyballfelder
- Kiosk-Betrieb



**Notrufe**

Rettungsleitstelle ..... Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst ..... Tel. 116117  
 Feuerwehr ..... Tel. 112  
 Polizei ..... Tel. 110

**Standorte der Defibrillatoren**

Monheim	Raiffeisen-Volksbank	Neuburger Str. 10
Flotzheim	Feuerwehrhaus	Grießstraße 11
Kreut	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 29
Itzing	Feuerwehrhaus	Oberbuck 11
Kölbürg	Feuerwehrhaus	Dorfstraße 1
Ried	Feuerwehrhaus	Hs.Nr. 6
Rehau	Feuerwehrhaus	Hankengasse 8
Rothenberg	Wohnhaus Hasmmüller	Hs.Nr. 16
Warching	Feuerwehrhaus	Obere Dorfstraße 24
Weilheim	Feuerwehrhaus	Rehauer Straße 8
Wittesheim	Feuerwehrhaus	Am Anger 1

**Strom, Gas, Wasser**

Strom LEW ..... Tel. 08 00 / 5 39 63 80  
 Gas Erdgas Schw. .... Tel. 08 00 / 1 82 83 84  
 Wasser Stadt Monheim ..... 01 75 / 1 17 32 69

**Notdienste**

**Notdienst der Zahnärzte**

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

**Sa./So./Mo. 13./14./15.08.2016**

Dres. Kaspar/Eckerlein, Monheim,  
 Treuchtlinger Str. 4 ..... 0 90 91 / 59 77

**Sa./So. 20./21.08.2016**

Dr. Kost, Donauwörth, Andreas-Mayr-Str. 20 ..... 09 06 / 35 68

**Ärzte**

Dr. Karl Gottmann ..... Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper ..... Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka ..... Tel. 0 90 91 / 10 05

**Zahnärzte**

Dr. Susann Blankenburg ..... Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein ..... Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack ..... Tel. 0 90 91 / 26 46

**Apotheken**

Stadtapotheke Monheim ..... Tel. 0 90 91 / 59 12

**Bürgerservice**

**Rathaus**

Telefon: ..... 0 90 91 / 90 91 - 0  
 Telefax: ..... 0 90 91 / 90 91 - 44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

**Öffnungszeiten**

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 11

**StadtAktivManagement**

Herr Peter Ferber  
 Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104 ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 19  
 ..... oder Fax: 0 90 91 / 90 91 - 44  
 E-Mail: peter.ferber@monheim-bayern.de

**Stadtbaumeister:**

Frau Daitehe ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 41

**Bürgerbüro und Standesamt:**

Herr Mayer / Frau Ottmann ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 24  
 Frau Sonntag ..... Tel. 0 90 91 / 90 91 - 25

**SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60**

Regionalbüro ..... Tel. 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus ..... Tel. 0 90 91 / 90 78 17  
 ..... Fax: 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail: regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

**LAG Monheimer Alb-Alt Mühljura**

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. .... 0 90 91 / 90 91 39  
 Fax. .... 0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

**Pfarr- und Stadtbücherei**

Tel. .... 01 51 / 26 34 31 23  
 e-mail: BuechereiMonheim@gmx.de

**Öffnungszeiten**

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag ..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

**Bestattungsdienst Schöner**

Bestattungen Schöner, Östlicher Postweg 5, 91799 Langenalt-  
 heim ..... Tel. 0 91 45 / 16 94  
 ..... Fax: 0 91 45 / 66 53  
 Email: schoener-bestattungen@t-online.de

**Donau-Ries Seniorenheim**

Donauwörther Straße 40  
 Tel. .... 0 90 91 / 50 97 - 0  
 Fax: ..... 0 90 91 / 50 97 - 114  
 E-Mail: ..... monheim@donkliniken.de  
 Internet: ..... www.donkliniken.de

**Erdabfuhrplatz in Monheim**

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet. Anmeldungen am Vortag! Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

**Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof Monheim**

Der Grünabfallsammelplatz und Recyclinghof an der Nürnberger Straße sind am Freitag von 15:00 bis 17:00 Uhr und am Samstag von 9:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen. Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

**Öffnungszeiten der Kleiderkammer für Bedürftige**

**Die Kleiderkammer ist im August geschlossen.**

Ab Mittwoch 07.09.2016 gelten die bekannten Öffnungszeiten: jeden Mittwoch ..... von 14:00 bis 17:00 Uhr  
 Verkauf und Abgabe von Kleidung, Spielsachen, intakten Fahrrädern, Bücher...

**Freibad Monheim**

Das Freibad wird bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

**Wassertretbecken / Kneippanlage**

Das Wassertretbecken / die Kneippanlage ist geöffnet.

**Redaktion Stadtzeitung**

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 26. August 2016.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 22.08.2016, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Carolin Klötzl  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

# Berichte aus dem Rathaus

# StadtAktivManagement

## Urlaubsvertretung

Der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer befindet sich vom 01.08.2016 bis einschließlich 28.08.2016 im Urlaub.

Ab 30. August 2016 ist er zu den üblichen Amtszeiten wieder erreichbar.

Während der Urlaubszeit wird er vom 2. Bürgermeister, Herrn Alfons Meier, vertreten.

Die Dienstzeiten des 2. Bürgermeisters sind:

Montag und Dienstag ..... von 15:00 bis 16:00 Uhr

Mittwoch ..... von 15:00 bis 15:30 Uhr

Donnerstag ..... von 16:00 bis 18:00 Uhr

In dringenden Fällen können Termine, die außerhalb dieser Zeit liegen, unter folgenden Tel.-Nrn. vereinbart werden:

Mobil: ..... 01 72 / 8 93 98 25

Stadt/Vorz.: ..... 0 90 91 / 90 91 12

## Bauämter geschlossen

Von Montag, 22.08.2016 bis einschließlich Freitag, 09.09.2016 sind die Bauämter im Rathaus geschlossen!

## Ideenwettbewerb zur Findung eines Namens für das neue Hallenbad

Die Generalsanierung des Hallenbades ist in vollem Gange! Durch die Sanierung wird so gut wie alles komplett neu gemacht: Heizung, Technik, etc. – zusätzlich werden zwei neue Becken geschaffen, ein Massage-Becken und ein Becken speziell für Kleinkinder. Der bisherige Name „Hallenbad“ wirkt daher für das tolle Bad, das neu entsteht, doch eher etwas „eingestaubt“. Um das Bad künftig besser bewerben zu können, ist auch ein neuer Name absolut sinnvoll.

Die Stadt lädt daher alle Bürgerinnen und Bürger dazu ein, sich an dem Ideenwettbewerb zur Findung eines geeigneten Namens für das neue Hallenbad zu beteiligen.

### **Ablauf des Ideenwettbewerbes:**

Phase 1: Vom 10. August 2016 bis einschließlich 12. September 2016 können Sie sich aktiv am Ideenwettbewerb beteiligen und Ihren Vorschlag einreichen. Nutzen Sie hierzu den angefügten Vordruck. Füllen Sie diesen mit Ihrer Adresse, Mail-Adresse, Telefonnummer und Ihrem Namens-Vorschlag für das neue Hallenbad aus und senden Sie den Vordruck direkt ins Rathaus z.Hd. Herrn Peter Ferber oder werfen Ihren Vorschlag im Briefkasten am Rathaus ein. Gerne können Sie auch eine E-Mail mit Ihrer vollständigen Adresse und Ihrer Namens-Idee an [sam@monheim-bayern.de](mailto:sam@monheim-bayern.de) senden.

Phase 2: Ab dem 13. September 2016 werden die eingegangenen Ideen von einer Jury bewertet und aus den eingegangenen Vorschlägen für das neue Hallenbad gewählt.

Phase 3: Nach Beendigung des Bewertungsverfahrens wird das Ergebnis veröffentlicht. Unter allen Einsendungen werden drei Saisonkarten für das neue Hallenbad ausgelost. Zudem erhält der Gewinner-Vorschlag eine Saisonkarte (Bei mehreren gleichen Namens-Vorschlägen wird der Gewinner ausgelost). *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.*

<p><b>Ideenwettbewerb: Namensfindung für das neue Hallenbad</b></p> <p>Mein Namens-Vorschlag für das neue Hallenbad lautet:</p> <p>_____</p> <p>Bitte benachrichtigen Sie mich im Falle eines Gewinnes unter folgender Adresse:</p> <p>_____</p> <p>_____</p> <p>Mail: _____</p> <p>Telefon: _____</p>	<p><b>Einsendeschluss:</b> <b>12.09.2016</b></p> <p>Bitte freimachen</p> <p>An Stadt Monheim z. Hd. Herr Peter Ferber Marktplatz 23 86653 Monheim</p>
--	---



## **Interessensgemeinschaft Bahnhof Otting-Weilheim startet Petition für Barrierefreiheit**

Die Interessensgemeinschaft Heimatbahnhof Otting-Weilheim fordert, mit dem Heimatbahnhof Otting-Weilheim in das 2015 aufgelegte Zukunftsinvestitionsprogramm (ZIP) der Bundesregierung aufgenommen zu werden. Dieses Förderprogramm dient dazu, kleinere Bahnhöfe im ländlichen Raum barrierefrei zu machen.

Hierzu wurde Ende Juli eine Petition gestartet. Die entsprechenden Unterschriftenlisten liegen in den Rathäusern der Gemeinden aus, die den Ausbau des Bahnhofs unterstützen: **Otting, Weilheim, Monheim, Wemding, Huisheim, Buchdorf, Polsingen, Rögling, Tagmersheim, Daiting, Fünfstetten und Wolferstadt.** Zusätzlich wurde eine Online-Petition gestartet, die unter folgendem Link zu erreichen ist:

**[www.openpetition.de/petition/online/barrierefreiheit-fuer-den-heimatbahnhof-otting-weilheim](http://www.openpetition.de/petition/online/barrierefreiheit-fuer-den-heimatbahnhof-otting-weilheim)**

„Die Bevölkerung aus der gesamten Region ist aufgerufen mit ihrer Unterschrift die Verhandlungsposition für den barrierefreien Ausbau zu stärken.“, so der Sprecher der Interessensgemeinschaft, Kreisrat Gottfried Hänsel. Der Bahnhof Otting-Weilheim verfügt über drei Gleise. Momentan ist jedoch nur Gleis 1 barrierefrei zugänglich. Die Gleise 2 und 3 sind nur über lange Treppen zugänglich und somit nicht nur für Rollstuhlfahrer unpassierbar, sondern auch für viele Senioren und Mütter mit Kinderwagen sehr beschwerlich. Dies soll geändert werden. Der Bahnhof soll barrierefrei werden.

Die Kommunale Interessensgemeinschaft Barrierefreiheit für Otting-Weilheim steht mit der Deutschen Bundesbahn AG, den Mandatsträgern auf Bundes- und Landesebene sowie mit den zuständigen Fachbehörden seit 2014 wegen der angestrebten Barrierefreiheit für den Heimatbahnhof Otting-Weilheim in Verhandlungen.

Neben der Forderung zur Barrierefreiheit schultern die 11 beteiligten Gemeinden aktuell die Errichtung einer Warthalle mit WC-Anlage im Bahnhofsgebäude: ein finanzieller Kraftakt, der im **kommunalen Verbund** gemeistert wird. Die Baukosten belaufen sich auf rund 100.000.— EUR. Hervorzuheben ist auch die vom Freistaat Bayern erhaltene Programmförderung ÖPNV von 50% der förderfähigen Baukosten. Durch seine pragmatische Behandlung des regionalen Bahnhofprojektes zeigte uns Staatssekretär des Innern, Bau und Verkehr **Herr Gerhard Eck** diesen nachhaltigen Finanzierungsweg auf. Dank gilt auch **Herrn Landrat Stefan Röble** sowie den Mitgliedern des Kreistages die mit dem freiwilligen Zuwendungsbeschluss von 10% eine Förderung aus dem Kreishaushalt ermöglichten. Ein partnerschaftlicher Dank spricht Bürgermeister Johann Bernreuther seinen 10 Bürgermeisterkollegen sowie den 11 Gemeinderatsgremien aus, die mit ihren Gemeinderatsbeschlüssen die Voraussetzung für den kommunalen Finanzierungsverbund schafften.

Bereits heute ergeht zur **Einweihungsfeier am 11. und 12. September** (Sonntag/Montag) eine herzliche Einladung. Mit den Feierlichkeiten zum neuen Service für alle Bahnreisenden begeht der Bahnhof Otting-Weilheim gleichzeitig sein 110-jähriges **Jubiläum unter der Schirmherrschaft von Gerhard Eck, Staatssekretär des Innern, Bau und Verkehr.**

## **Standesamt-Nachrichten**

Im Standesamtsbezirk Monheim sind in der Zeit vom 22.07. - 04.08.2016 folgende Personenstandsfälle beurkundet:

### Eheschließung:

30.07.2016 Tamara Roßkopf und Martin Roßkopf, Weilheim, Bachgasse 1

*Herzlichen Glückwunsch!*

### Sterbefälle:

22.07.2016 Gertrud Luise Hafner, geb. Pfitzer, Donauwörther Straße 40

29.07.2016 Andreas Probst, Itzing, Oberbuck 5

*Unser Mitgefühl gilt den Hinterbliebenen!*

## **Wir gratulieren**

### **Zum 55-jährigen Ehejubiläum:**

am 18.08. Frau Florentina Meyer und Herr Jakob Meyer, Weilheim, Am Kalkofen 17

### **Zum 50-jährigen Ehejubiläum:**

am 20.08. Frau Marianna Käser und Herrn Otmar Käser, Warching, Schloßberg 2

am 25.08. Frau Elfriede Wirth und Herr Dieter Wirth, Kölbürg, Am Hag 20

### **Zum 40-jährigen Ehejubiläum:**

am 20.08. Frau Brigitte Naschwitz und Herrn Gottfried Naschwitz, Habichtstraße 25

### **Zum 25-jährigen Ehejubiläum:**

am 16.08. Frau Eva Koch und Herrn Anton Koch, Kölbürger Straße 8

am 21.08. Frau Petra Fischer und Herrn Josef Fischer, Bussardweg 3

am 23.08. Frau Adelheid Roßkopf und Herr Franz Roßkopf, Kölbürg, Am Hag 10

### **Zum Geburtstag:**

am 12.08. zum 81. Geburtstag  
Herrn Erwin Deimling, Am Gemeindebeet 6

am 12.08. zum 65. Geburtstag  
Frau Marita Wendt, Fasanenweg 11

am 14.08. zum 74. Geburtstag  
Herrn Georg Ferber, Itzing, Kirchberg 2

- am 20.08. zum 70. Geburtstag  
Herrn Josef Bauer, Am Sonnenbühl 6
- am 21.08. zum 85. Geburtstag  
Frau Walburga Grabowski, Donauwörther Str. 40
- am 22.08. zum 73. Geburtstag  
Herrn Johann Pfeifer, Weilheim, Kreuzgasse 11
- am 23.08. zum 86. Geburtstag  
Frau Maria Sel, Buchenweg 6
- am 24.08. zum 79. Geburtstag  
Herrn Gustav Dik, Wunderlestraße 8
- am 24.08. zum 78. Geburtstag  
Herrn Ernst Eder, Lerchenweg 4
- am 24.08. zum 65. Geburtstag  
Frau Barbara Schuster, Warching,  
Obere Dorfstraße 1

Schulamtsdirektor Michael Stocker wies auf den beruflichen Werdegang hin, der 1976 in Wemding begann und sich 1997 in Monheim mit dem Amt des Konrektors, seit 2007 mit dem des Rektors, fortsetzte. Er habe einen Schulleiter kennengelernt, der sich stets um das Beste für die ihm anvertraute Schule, das Lehrerkollegium und die Schüler bemüht habe, wobei die Zusammenarbeit immer fair, offen und auch freundschaftlich gewesen sei. Er würdigte aber auch das außerschulische Engagement in den verschiedensten Gremien und Ehrenämtern. Personalratsvorsitzender Wolfgang Janson ging auf einen Menschen ein, der seine Kraft auch aus einer engen Verwurzelung mit der Heimat geschöpft habe, was sich gleichsam wie ein roter Faden auch durch seinen beruflichen Weg gezogen habe. Bei vielen Begegnungen sei seine Wertschätzung gestiegen. Die Abschiedsgrüße „seines“ Lehrerkollegiums überbrachte Konrektorin Claudia Bernert. Anhand einer Power-Point-Präsentation bezog sie sich nicht nur auf herausragende Projekte und Veranstaltungen in der langjährigen Amtszeit ihres Kollegen, sie nahm auch augenzwinkernd einige seiner Eigenheiten aufs Korn, wobei ein Mikrofon eine besondere Rolle spielte. Schulsprecher Daniel Löffler bedankte sich für viel Verständnis, ein stets offenes Ohr und viel Beistand bei Problemen jeder Art. Ein hervorragendes Zeugnis, das sich nicht nur in Bestnoten, sondern einer mehr als wohlwollenden Beurteilung ausdrückte, überreichte Elternbeiratsvorsitzende Andrea Kögler. Anton Aurnhammer selbst bedankte sich umfassend bei allen, die seinen Weg begleitet und sich für das Wohlergehen „seiner“ Schule eingesetzt hatten, besonders aber bei seiner Familie. Die hochinteressante Vielfalt der Anforderungen sei nur in Zusammenarbeit mit kompetenten und engagierten Kollegen zu bewältigen gewesen. Die Zusage eines Kollegen bei seinem Amtsantritt, „You'll never walk alone“, sei voll eingetroffen. Ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Höhepunkten rundete die Feier, die von Schülerin Johanna Linzi souverän moderiert wurde, ab. So hatten es sich die Kollegen nicht nehmen lassen, ihre selbstverfassten humorvollen Abschiedsgrüße gesanglich zu übermitteln. Dem schloss sich der Lehrchor Donau-Ries an unter der Leitung von Andrea Meggle an. Das Spielstück der Kinder aus den dritten und vierten Klassen, einstudiert von Walburga Hasmüller, erfreute ebenso wie der Schulchor unter Karin Wagner-Reißig und die Schulband von Attila Tapolczai mit ihren Beiträgen. Viel Beifall heimsten die Mädchen aus den siebten Klassen, betreut von Johanna Dorsch, für ihren Tanz mit Bällen ein. Bei einem Kalten Büffet klang die Veranstaltung aus.

Hervorragende Leistungen attestierte dem scheidenden Rektor Anton Aurnhammer sein „Abschlusszeugnis“, welches ihm Elternbeiratsvorsitzende Andrea Kögler überreichte.



Die folgenden Bilder sollen Impressionen von der Abschiedsfeier für Rektor Anton Aurnhammer vermitteln.

## Gefunden - Verloren

Fundgegenstand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 USB-Stick	26.07.2016	Parkplatz Stadthalle Monheim

## Schulnachrichten

### Grundschule / Mittelschule Monheim

#### Rektor Anton Aurnhammer verabschiedet sich in den Ruhestand

Abschiedsstimmung herrschte an der Grundschule und Mittelschule Monheim: Nach vier Jahrzehnten im aktiven Schuldienst ging für Rektor Anton Aurnhammer die Amtszeit zu Ende. Die für ihn anberaumte Feierstunde, in der nicht nur der Lehrer, sondern auch der Menschen gewürdigt wurde, war geprägt von Lob und Anerkennung, Sympathie und Respekt, aber auch von Wehmut.

Konrektorin Claudia Bernert M.A. konnte in der Aula eine stattliche Zahl von geladenen Gästen aus den verschiedensten, mit der Schule verbundenen Bereichen begrüßen. Als erstem Redner fiel es dem Schulverbandsvorsitzenden und Monheims 1. Bürgermeister Günther Pfefferer zu, bemerkenswerte Stationen in der Amtszeit Anton Aurnhammers herauszustellen, wobei die damit verbundenen Herausforderungen – besonders sei dies bei der Sanierung des Schulgebäudes deutlich geworden - mit Elan, Engagement und Optimismus hervorragend gemeistert worden seien. Besonders hob er dabei das jederzeit gute, vertrauensvolle und zielführende Miteinander zum Wohl der Schule hervor. Wie alle nachfolgenden Laudatoren sprach er nicht nur dem Scheidenden, sondern auch seiner Frau Margot großen Dank aus, verbunden mit besten Wünschen für den Ruhestand.



## Entlassfeier an der Mittelschule

Mit einem Gottesdienst und einer in großen Teilen von ihnen selbst gestalteten Feier ging für 25 Entlassschüler der Mittelschule Monheim die Pflichtschulzeit zu Ende. Die Zeichen standen dabei nicht nur auf Erinnerung an die gemeinsam verbrachte Zeit, der Blick war auch auf die Zukunft gerichtet.

In der Stadtpfarrkirche St. Walburga fand der Wortgottesdienst statt, der von der Schulband mit modernem christlichem Liedgut umrahmt und von Pfarrer Martin Pöschel und Diakon Thomas Rieger gestaltet wurde. Letzterer stellte das Symbol der Brücke in den Mittelpunkt seiner Predigt. Brücken würden nicht nur Dunkelheit und Licht verbinden oder von Mensch zu Mensch führen, die Schüler selbst hätten mit Hilfe von Eltern und Lehrern eine Brücke zu einem neuen Lebensabschnitt gebaut.

Zur Feierstunde in der Aula begrüßte Konrektorin Claudia Bernert M.A. neben Schülern und Eltern eine Reihe von geladenen Gästen mit Monheims 1. Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzendem Günther Pfefferer an der Spitze. Rektor Anton Aurnhammer gab in seiner Abschiedsrede den Absolventen mit auf den Weg, neue Herausforderungen anzunehmen und die sich dabei bietenden Chancen zu sehen und zu nutzen. Dabei solle man die Kraft der Hände und des Herzens gleichermaßen einsetzen. Wie alle Redner nach ihm auch gratulierte er für das bisher Erreichte und wünschte für den weiteren Lebensweg alles Gute. Schulverbandsvorsitzender Günther Pfefferer mahnte an, dass die nächsten Jahre entscheidend seien für die Zukunft, da jetzt der Grundstock für das weitere Leben gelegt werden müsse. Dazu brauche es nicht nur Selbstbewusstsein, Stärke und Kraft, sondern auch die in der Schule erworbenen Grundtugenden. „Ihr habt es geschafft!“ Mit diesen Worten wandte sich Elternbeiratsvorsitzende Andrea Kögler an die Schüler. Auch sie gab zu bedenken, dass bei aller verständlichen Erleichterung und Freude der Blick fest auf die folgenden Jahre gerichtet sein müsse. Klassenlehrer Bernhard Frey verglich die Schulzeit mit einer Bahnfahrt, wobei er durchblicken ließ, dass mancher bei der „strapaziösen Reise auf harten Holzbänken ab und zu den Anschluss verpasst habe oder falsch umgestiegen“ sei.

Allerdings sei der Zug fahrplanmäßig in den Zielbahnhof eingelaufen, nun gebe es neue Anschlussmöglichkeiten und so wünschte er zum Abschied: „Gute Fahrt!“ Schwungvoll, humorvoll, (selbst)ironisch aber auch durchaus nachdenklich zeigte sich Schulsprecherin Michelle Pfaffl. Sie erinnerte sich an viel Arbeit, Freundschaften und Konflikte und zog insgesamt ein positives Resümee, das in ein Dankeschön an Eltern und Lehrer mündete. Bei der Zeugnisübergabe konnten Josef Binder, Nico Rib und Erna Steinbrecht als Schulbeste ausgezeichnet und beschenkt werden. Anschließend erhielten alle in der Klasse unterrichtenden Lehrkräfte zum Dank eine Rose überreicht. Für Abwechslung im Programm, welches von Bryan Neiber und Daniel Ramic moderiert wurde, sorgte die Schulband unter Leitung von Attila Tapolczai, Elias List und Josef Binder glänzten mit Wissen an der Weltkarte, Katharina Meier und Marina Rößner erinnerten in einer Bildershow an schulische Höhepunkte der letzten drei Jahre und noch einmal Elias List, der mehrere Klavierstücke zum Besten gab. Bevor der Abend am Kalten Büffet ausklang, beendete Rektor Anton Aurnhammer mit umfassenden Dankesworten die Veranstaltung.

## Verabschiedungen an der Monheimer Schule

Mit Ablauf des Schuljahres ging für einige Personen, die seit Jahrzehnten das Schulleben mitgestalteten und mitprägten, die Zeit an der Monheimer Schule zu Ende.

## Kindergartennachrichten

### Achtung Polizei hieß es am 26. Juli für die Vorschulkinder im Kindergarten

Neben Informationen über die Polizeiarbeit und deren Ausstattung erhielten die Kinder ein praktisches Schulwegtraining, bei dem sie die Grundregeln des Straßenverkehrs erlernten.



Lehrerin Walburga Haszmüller verabschiedete sich in den (wohlverdienten!) Ruhestand.



Gleiches galt für Lehrerin Gertrud Zimmermann.



Lehrerin Martina Roßkopf wurde zur Rektorin der Grundschule Fünfstetten-Gosheim ernannt.



Ebenfalls ihren Dienst beendete Sekretärin Barbara Felber.





Als besonderes Highlight durfte sich jedes Kind in das Polizeiauto setzen und sogar der Sirene lauschen.  
(Bienengruppe)

Weilheim 10.00 HI. Messe  
Wittesheim 8.30 HI. Messe

**Termine:**

So 21.8. 10.00 Uhr Haus St. Walburg: Kinderkirche – Alle Kinder bis zur 2. Klasse sind herzlich eingeladen!  
24.08 20.00 Uhr Haus St. Walburg: Gebetsabend

**Krankenkommunion am Freitag, den 12.8.16**

Ab 9.00 Uhr Monheim und Flotzheim

**Flotzheim:**

Wer sich am Patroziniumsfest Mariä Himmelfahrt – 15. August – in die Herz-Mariä-Bruderschaft aufnehmen lassen möchte, melde sich bitte im Pfarramt oder in der Flotzheimer Sakristei an. Anmeldungen liegen in der Kirche in Flotzheim auf.

**Frauenbund:**

**Am Fest Mariä Himmelfahrt bietet der Frauenbund vor dem Pfarrgottesdienst wieder Kräuterbüschel zum Kauf an. Der Erlös geht an die Palliativstation im Stifts Krankenhaus in Nördlingen.**

**\*\*\*Missio Kleidersammlung am Samstag, den 10. September 2016**

**Abladestelle vor der Stadthalle von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr**  
Saubere und zeitgemäße Kleidung und Schuhe sowie Haushalts- und Bettwäsche werden gesammelt.

**Die Altötting-Wallfahrt findet am Samstag, den 24. September 2016, statt.**

Abfahrt 6.30 Uhr an der Stadthalle, Rückkehr gegen 19 Uhr. Anmeldung bitte ab sofort im Pfarrbüro unter Tel. 5951 oder bei Frau Krauß, Tel.654.

**Dorffest der Gemeinde Itzing am Sonntag, den 14.8.16**

Nach dem Gottesdienst - **DORFFEST** - Mittagessen, Kaffee und Kuchen, Brotzeit und frohe Unterhaltung. Alle sind herzlich eingeladen und willkommen!

**Ansteckung  
in der  
Schwangerschaft?**

Das Cytomegalie-Virus ist weltweit verbreitet.  
**Testen Sie Ihr Risiko!**

Die Broschüre „Cytomegalie & Co. – Häufige Virusinfektionen in der Schwangerschaft“ kann kostenlos gegen Zusendung eines mit € 1,45 frankierten DIN-A5-Rückumschläges bestellt werden.  
Deutsches Grünes Kreuz e.V.  
Stichwort: Cytomegalie & Co.  
Schulmarkt 4 - 35037 Marburg

**Kirchliche Nachrichten**

**Katholisches Pfarramt Monheim**

Sa 13.8.16		HI. Pontianus, Papst und HI. Hippolyt, Märtyrer
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	<b>Vorabendgottesdienst</b>
Rehau		Vorabendgottesdienst entfällt
So 14.8.16		20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t
Flotzheim	8.30	HI. Messe
Weilheim	8.30	HI. Messe
Wittesheim	8.30	HI. Messe
Itzing	<b>**10.00</b>	<b>HI. Messe - anschl. Dorffest</b>
Mo 15.8.16		HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL Mit Kräutersegnung bei allen Gottesdiensten
Monheim	10.00	Pfarrgottesdienst: (Kirchenchor singt die Ettaler-Liebfrauenmesse)
	19.30	<b>Lichterprozession zur Brandkapelle</b> - dort kurze Andacht (Treffpunkt an der Walburga-Statue - bitte Maian-dachtbüchlein mitbringen)
Flotzheim	<b>**10.00</b>	<b>Feierlicher Pfarrgottesdienst zum Patroziniumsfest Mariä Himmelfahrt mit Aufnahme in die Herz-Mariä-Bruderschaft - anschl. Prozession - Kollekte für die Kirche – gestaltet v. Singkreis Flotzheim</b>
Weilheim	8.30	HI. Messe
Wittesheim	10.00	HI. Messe
Sa 20.8.16		HI. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
Monheim	14.30	bis 15.00 Uhr Beichtgelegenheit
	18.25	Bruderschaftsrosenkranz
	19.00	<b>Vorabendgottesdienst</b>
Rehau		Vorabendgottesdienst entfällt
So 21.8.16		21. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Monheim	10.00	P f a r r g o t t e s d i e n s t
	10.00	Kinderkirche im Haus St. Walburg
Flotzheim	<b>10.00</b>	HI. Messe



## **Ministrantenausflug in den Erlebnispark Tripsdrill**

Am Samstag, den 23.07.2016, machten sich 46 Ministrantinnen und Ministranten in Begleitung von Diakon Thomas Rieger und zwei weiteren Erwachsenen des Pfarrverbandes Monheim auf in den Erlebnispark Tripsdrill. Die fast dreistündige Busfahrt verbrachten die Mädchen und Jungen mit Kartenspielen und mit Ausblick auf die umliegenden Landschaften und Städte. Sicher am bewölkten Ziel angekommen und mit Parkplan und Gepäck ausgestattet, wurden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Voller Vorfreude, Neugier und Abenteuerlust zogen sie los. Viele der über 100 Attraktionen wurden von den Ministranten getestet und in Beschlag genommen. Nach ein paar Stunden traf sich dann die ganze Gruppe pünktlich zum leckeren Mittagessen, bei dem sie zwischen drei verschiedenen Gerichten mit Getränk auswählen konnten. Jedoch hatten die meisten gar keine Zeit übrig, da sie weiter die Fahrgeschäfte untersuchen mussten. Pünktlich nach dem Essen riss die Wolkendecke auf und der Rest des Tages wurde in warmen Sonnenstrahlen verbracht. Anschließend und wieder in den eingeteilten Gruppen machten sie sich erneut auf. Auch zur Freude der Kleineren war viel für jede Altersklasse geboten. Bis zum Schließen des Parkes wurden dann die Achterbahnen, Wildwasserbahnen und sonstigen Höhepunkte des Tages festgehalten. Für den ein oder anderen wurde die Fahrt mit der Katapultachterbahn Karacho ein heiteres Erlebnis. Am Ende des Tages machte sich die komplette Gruppe wieder auf zum Bus. Von Müdigkeit auf der Heimfahrt keine Spur, ging es im Bus mit unserem sehr netten Busfahrer noch lustig zu. Insgesamt war es ein toller, gelungener Ausflug.



## **Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

### **Gottesdienst**

Der nächste Gottesdienst findet am **4. September** um **9 Uhr** in der Peterskapelle statt.

Kindergottesdienst und Tanzen für Frauen machen im Monat August Pause.

Für die nächsten Veranstaltungen im September erfolgen rechtzeitige Hinweise. Die Termine sind übrigens auch im Gemeindebrief einzusehen.

Hinweisen möchten wir auf den Kinderbibeltag, der am 7. September ab 14 Uhr am Mandele in Monheim stattfindet.

**www.wittich.de**  
**Go online! Go Wittich**

### Impressum

## **Monheimer Stadtzeitung** Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44

- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0 P.h.G.: E. Wittich

- Verantwortlich für den amtlichen Teil:

der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil: Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

- Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

**Es ist genug für alle da**



Foto: Christof Krackhardt

**Mit Ihrer Hilfe  
können wir viel  
bewegen.**

Konto 500 500 500  
Postbank Köln  
BLZ 370 100 50

**Brot  
für die Welt**  
www.brot-fuer-die-welt.de

# Veranstaltungskalender

<b>August</b>					
Sa.	13.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIEN	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
Sa.	14.	10:00-18:00	Stadt Monheim und Regionalmanagement DONAURIEN	Kunstaussstellung von Maler Alexander Wachtel	Oberer Torturm (Neuburger Straße)
So.	14.	10:00	Schützenverein Immergrün	Dorrfest Itzing	Feuerwehrhaus, Itzing
So.	21.	10:00	SKV Flotzheim-Kreut-Hagenb.	Gottesdienst in der Kirche Mittagessen+Kaffee u. Kuchen	Feuerwehrhaus, Flotzheim
Sa.	27.	09:00	Fischereiverein Monheim e.V.	Ferienprogramm	Waldsee
Sa.	27.	18:00	Fischereiverein Monheim e.V.	Wallerfischen	Waldsee
So.	28.	10:00	FFW Ried	Grillfest	FW-Haus Ried
Di.	30.	16:00 - 20:30	Bayr. Rotes Kreuz	Blutspendeaktion	Grund- und Mittelschule
<b>September</b>					
Do.	01.	14:30	VDK Ortsverband Monheim	Stammtisch	Café Wenninger
Do.	01	19:00	Imkerverein Monheim	Erste Hilfe u. Defibrilator	Lehrbienenstand
Fr.	02.	19:30	Schützengesellsch. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
Sa.	03.	10:00-12:00	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	03.		Schützengesellsch. Monheim	Ferienprogramm	
Sa./So.	3./4.		VGF Wittesheim	Bergwanderung	
Sa.-So.	ab 03.09 bis 11.09.		TSV Turnen	Turnercamp	Stadthalle
Mi.	07.	19:00	Bund Naturschutz OG Monh.	Vereinstreffen	GH Zum Max
Sa.	10.	8:00 - 12:30	Pfarrei Monheim	Missio-Kleidersammlung	vor der Stadthalle
Sa.	10.	10:00	VGF Wittesheim	Ferienprogramm	Bushaltestelle Wittesheim
So.	11.	8:40-18:00	110 Jahre Heimatbahnhof Otting-Weilheim	Festakt mit Segnung der neuen Wartehalle	Betriebsgelände Forstunternehmen Steinle Ottinger Str. 15
Mo.	12	17:30-22:00	110 Jahre Heimatbahnhof Otting-Weilheim	Festakt mit Segnung eines neuen Triebwagens	Betriebsgelände Forstunternehmen Steinle Ottinger Str. 15
Mo.	12.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Mi.	14.	14:00	SoMit e. V.	Wanderung: Ausblicke und Einblicke bei Huisheim	TP: Parkplatz Sualafeldhalle
Do.	15.	14:00	Pfarrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
Fr.	16.	19:00	Tennisclub Monheim e.V.	Festakt 40 Jahre TC Tennis	Tennisplatz
Sa.	17.	14:00	Fischereiverein Monheim e.V.	Ausflug Käserei/Brauerei	Fürnheim
Sa./So.	17.-18.		ProGeMo	ProMo	Festplatz
Di.	20.	19:00	Imkerverein Monheim	Kerzenherstellung	Lehrbienenstand
Fr.	23.	20:00	FFW Wittesheim	Bayr. Abend mit Störzelbacher One & Six	Neue Halle FFW-Haus
Sa.	24.	20:00	FFW Wittesheim	Politischer Abend und Trachten-Modenschau	Neue Halle FFW-Haus
So.	25.	ab 10:00	FFW Wittesheim	Einweihungsfeier Feuerwehrhaus mit Lagerhalle	Neue Halle FFW-Haus
Mo.	26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther

## Vereine und Verbände

### **Freiwillige Feuerwehr Ried**

#### **Einladung zum Grillfest**

Zu unserem alljährlichen Grillfest, der **FFW Ried**, möchten wir Sie am **28.08.2016** recht herzlich einladen.

Los geht's ab ca. **11.00 Uhr** mit einem zünftigen Mittagstisch. Nachmittags wollen wir Sie mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns bereits heute auf ein paar unterhaltsame Stunden in gemütlicher Runde.

**Ihre FFW Ried**

**P.S Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen.**

### **Keine Zeit zum Blut spenden**

So mancher unserer Mitbürger wird beim Lesen dieses Aufrufes zur Blutspendeaktion des BRK in seiner ersten Reaktion sagen: „*Dazu habe ich keine Zeit.*“

Dieser Satz ist zu einem Symptom für unser Leben geworden. Wäre es nicht klüger, für das Wichtige, ja Lebensrettende, bei Zeiten und ganz bewusst eine Stunde seiner Freizeit zu opfern? Für eine Blutspende zum Beispiel? Niemand weiß schließlich, wann er selbst einmal darauf angewiesen ist, dass ein anderer sich als Blutspender Zeit für ihn genommen hat, ohne besonderen Dank und Anerkennung, einfach so.

Die nächste Blutspendeaktion des Bayr. Roten Kreuzes findet statt am: Dienstag, den **30. August 2016**, von **16.00 –20.30 Uhr**, Monheim, Grund- und Mittelschule, Schulstr. 6.

### **FSV Flotzheim**

#### **Spieltermine SG Flotzheim/Fünfstetten**

##### 1. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord

Sonntag, 14.08.2016 um 15:00 Uhr in Fünfstetten, SG Flotzheim/Fünfstetten - SpVgg Deiningen

Sonntag, 21.08.2016 um 15:00 Uhr in Wertingen, TSV Wertingen - SG Flotzheim/Fünfstetten

##### 2. Mannschaft

Punktspiel Kreisliga Nord Reserve

Sonntag, 14.08.2016 um 13:15 Uhr in Fünfstetten, SG Flotzheim/Fünfstetten - SpVgg Deiningen

Sonntag, 21.08.2016: Spielfrei

### *Familienanzeigen!*

Egal zu welchem Anlass –  
teilen Sie es jedem in Ihrer Heimat-  
und Bürgerzeitung mit!

Einfach bequem ONLINE BUCHEN: **www.wittich.de**



### **Einladung zum Wallerfischen**



**Wer: Alle Vereinsmitglieder**

**Wann: Samstag, 27.08.2016, um 18.00 Uhr**

**Wo: Lehrhütte am Waldsee**

Für Speis und Trank ist gesorgt.

*Tageskarten können am Waldsee gelöst werden.*

Ein „Waller- und Petri-Heil“ wünscht euch eure Vorstandschaft



### **Kolpingsfamilie Monheim**

**Es gibt noch freie Plätze für die Fahrt zum Churpfalzpark – dem Freizeit- und Familienpark im Bayerischen Wald !!!**

Nutzen Sie diese vielleicht letzte Möglichkeit vor dem Beginn des neuen Schuljahres und lassen Sie die Sommerferien bei einem gemeinsamen Besuch des Churpfalzparcs, im Kreise Ihrer Familie/ Angehörigen mit Kolping ausklingen.

Wir freuen uns über weitere Mitfahrer (*auch Nichtmitglieder!*). Bei Interesse bitte bei Familie Blank (Tel. 09091/1207) oder der Vorstandschaft melden.

#### **Informationen/ Programm:**



##### Abfahrt:

um 07:00 Uhr  
an der Stadthalle

##### Unkostenbetrag:

für Bus, Eintritt u. Lunchpaket  
- Kinder: 25,- €  
- Erwachs.: 30,- €

Kinder bis 10 Jahre sollen von einer eigenen Aufsichtsperson begleitet werden.

Bei Fragen bitte an Hedi Blank oder unsere Jugendleiterinnen/ Kinder-Kolping wenden.

Weitere Informationen, Links und Videos zum Churpfalzpark gibt es auf unserer Internetseite.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme und wünschen allen Mitfahrern/-innen einen wunderschönen Ausflug in den Freizeitpark.

**Jeder war begeistert von unserer Fahrt ins Frankenland zur „lustigen Sach – mit viel Musik und Wein“ – einem ganz besonderen Erlebnis!**

Am letzten Samstag im Juli war es endlich soweit – unser Kolpingausflug stand an. Wie immer gut gelaunt und voller Vorfreude brachen wir bei bestem Wetter zu unserer Reise nach Main-/ Weinfranken auf.

Nach unserer Anreise im Bus (mit Rast/ Brotzeit) wurden wir von Günther Heinisch und seinem Team hoch über Escherndorf und Nordheim auf dem Mainhang an der Vogelsburg bei Volkach empfangen. Gemeinsam mit ihm begaben wir uns zum Aussichts- und Informationspunkt „terroir f“.



Dort genossen wir beim kleinen „Secco-Empfang“ den herrlichen Ausblick auf die malerische Landschaft - mit dem Altmain und den anliegenden Weindörfern. Bei seinen Ausführungen zu Land, Leute und vor allem dem Wein (inkl. Rebsorten, Anbau, Witterung, Technik, Lese, Vermarktung, etc.) spürte man sofort, dass Herr Heinisch sehr mit seiner Heimat verbunden und fränkischer Winzer aus Leidenschaft ist.



Die von ihm sehr ansprechend und stimmungsvoll geführte Weinbergwanderung führte uns vorbei am Escherndorfer Bahnhof, über den Natur- und Liebspfad hinab, nach Kaltenhausen. Zuvor versuchten wir uns oberhalb der Mainschleife noch als „Loreley des Mains“. Trotz der dargebotenen, „besonderen Gesangeinlage“, die nicht zwingend als „liebliche Melodie der Loreley“ interpretiert werden musste, ist das vorbeifahrende Passagier- bzw. Ausflugsschiff „Undine“ zum Glück nicht gesunken. :-)

In Untereisenheim stiegen wir dann in den „Bocksbeutelexpress“, der uns in stimmungsvoller Fahrt auf den privaten Weinberg des Winzers beförderte. Oben angekommen wurden wir von der Familie Heinisch und dem gesamten Team bei Weinverkostung und fränkischen Spezialitäten verwöhnt – ein Traum! Für die richtige, gesellige Stimmung sorgten dann der Gästeführer „Günther“ und sein langjähriger Freund „Rudi“, der uns auch bereits bei der Weinerlebnis-Wanderung begleitete und einige unserer Fragen beantwortete.



Nach den musikalischen Einlagen wurde unter allen Gästen (nicht nur wir Monheimer!) in einem „extrem hart umkämpften Wettbewerb“ mit mehreren Durchgängen die „Weinkönigin des Tages“ ermittelt. Die gut besetzte Jury (nur „Rudi“) wählte dann mit der Mehrheit der Stimme unsere Marianne (Lackner) zur Königin und Hedi zur 3. Prinzessin. Die Plätze 2 und 3 gingen entsprechend ihrer Leistungen bzw. Darbietungen an die „Rhöner Mädels“ aus Bad Bocklet, was aufgrund des musikalischen Talents auch nicht sehr verwunderte. Nach dieser „hochdramatischen Miss-Wahl“ sangen wir gemeinsam noch ein paar weitere, bekannte (alte) Schlager und Weisen. Den musikalischen Schlusspunkt setzte aber dann der Vorstand höchstpersönlich - mit „seiner Annemarie und ihren Kindern“. Im Anschluss brachte uns der Bocksbeutelexpress in rasanter Fahrt wieder ins Tal, vorbei am Weinparadies im Hundertwasserstil mit einigen „Rund-Fahrten“ zum bereits wartenden Bus (mit der zuvor abgegebenen und bereits vom Weingut Heinisch verladenen Weinbestellung).



Auf dem Heimweg kehrten wir noch in der Forstquell-Brauerei in Fürnheim (beim Hesselberg) ein. Der Braumeister des Hauses erläuterte kurz die Geschichte des „Elternhauses der Oettinger Brauerei“, erklärte uns im Sudhaus, wie der Prozess des Bierbrauens abläuft und führte uns durch die liebevoll restaurierte Brauerei mit Gastwirtschaft und einzelnen Stuben.

Wir danken an dieser Stelle nochmals allen, die zum Gelingen dieses großartigen Tages beigetragen haben – angefangen vom Organisator Josef Berk Müller, über den sehr engagierten Gästeführer „Günther“ mit seinem „Rudi“ und dem gesamten

Team aus dem Eisenheimer Land, dem Busfahrer der Firma Lotter, der viel Geduld mit uns hatte und uns sowie unsere Weinbestellung sicher nach Hause chauffierte, dem Braumeister für die fachkundige Führung in der Forstquell-Brauerei sowie Hedi und allen, die sich um die Verpflegung im Bus kümmerten. Es war wieder ein sehr erlebnisreicher Ausflug mit Kolping! Die „lustige Sach mit viel Musik und Wein“ ist ein echter (Geheim-) Tipp für alle Vereine, Cliques, etc. – wir können die Teilnahme an diesem Programm nur empfehlen.

### **Auszüge aus dem Terminplan/ beabsichtigte, gemeinsame Teilnahme an kommenden, öffentlichen Veranstaltungen:**

14. August (So.):

Dorffest in Itzing

11. September (So.):

Fahrt zum „Churpfalzpark“ bei Cham – siehe oben

Weitere Informationen und Termine bitte wieder unserem (Google-) Kalender sowie den WhatsApp-Nachrichten entnehmen – Danke.

### **Kolpingsfamilie Monheim**

Internet: [www.kolping-monheim.de](http://www.kolping-monheim.de)

Mail: [info@kolping-monheim.de](mailto:info@kolping-monheim.de)

## **MV Warching e.V. im ADAC**

### **Nachbericht vom MX Rennen der Südbayernserie des MV Warching e.V. im ADAC am 23. / 24.06.2016 auf dem Schimmelberg**

Am Wochenende fanden 1000 Zuschauer den Weg an die Warchinger Rennstrecke (Motosportanlage am Warchinger Schimmelberg). Dort wurde eine Veranstaltung zur Südbayernserie (SBS), welche den Breiten- und Jugendsport fördert und vor allem Plattform für junge Aufsteiger in höhere Klassen des Motosports bietet, durchgeführt. Nachdem es in der Nacht zum Samstag stark geregnet hatte, verwandelte sich die optimal präparierte Strecke in eine sehr nasse und schlammige Piste, die den Fahrern alles abverlangte. Im Laufe des Tages wurde die Strecke immer trockener und die Fahrer konnten hart um die besten Platzierungen für die Startaufstellung und um wertvolle Punkte für die Süd Bayern Serie (SBS) kämpfen.

Am Samstag fanden die Rennen in den Klassen 50 cm<sup>3</sup>, 65 cm<sup>3</sup>, 85 cm<sup>3</sup>, 2 Takt Cup der Südbayern Serie und eine freie Quadklasse statt. In dieser Klasse dominierte Manfred Zie-necker, aus Klosterlechfeld. Er gewann beide Läufe und holte sich den Tagessieg vor Kevin Hofer aus Hildburghausen, gefolgt von Lukas Singer aus Weids auf Platz 3.

In der Klasse 1 (50 cm<sup>3</sup>) siegte Nick Heindl aus Neuching vor Samuel Inhofer aus Brennberegg, gefolgt von Niklas Schmidt aus Germersheim auf Platz 3.

In der Klasse 2 (65 cm<sup>3</sup>) siegte Kevin Geiger aus Kissing vor Lukas Baumann aus Poing gefolgt vom drittplatzierten Noel Schmitt aus Schonungen.

Robin Konrad aus Rossbach siegte in der Klasse 3 (85 cm<sup>3</sup>), den zweiten Platz belegte Valentin Kees aus Schwabniederhofen gefolgt von Carli Massury aus Oberau auf Platz 3. In der 85 cm<sup>3</sup> Klasse gingen 16 Fahrer auf die anspruchsvolle Strecke. In den Jugend und Quadklassen gingen am Samstag insgesamt 80 Fahrer an den Start.

Den Sieg im 2 Takt Cup holte sich Sebastian Thum (22) aus Oettingen gefolgt vom zweitplatzierten Martin Hinterholzer aus Waakirchen und vor Tanja Schlosser aus Wollersdorf auf Platz 3.

Am Samstagabend wurde die Strecke, von Alois Wenninger wieder optimal präpariert und bot den Fahrern beste Bedingungen, um im Training sich die besten Platzierungen für die Startaufstellung zu erkämpfen.

Pünktlich um 8:30 Uhr waren. die über 100 Helfer und Helferinnen auf ihren Posten und die ersten Trainingsläufe konnten bei leicht bewölkten Himmel, im Trockenen beginnen.

Am Sonntag gingen 110 Fahrer in den Klassen MX 1 (ab 14 Jahre), MX 2 Jugend (14 bis 18 Jahre), MX 2 (Erwachsene und über 18 Jahre) MX 3 (ab 1968) an den Start.

In der Klasse MX 1 gewann Christoph Gottwald aus Scherstetten, Platz 2 sicherte sich Daniel Speckmaier aus Zeilarn und den 3. Platz holte sich Florian Dietzinger aus Landshut.

Bei der MX 2 Jugend holte sich Ferdinand Maier aus Olching souverän den 1. Platz, auf Platz 2 fuhr Benno Lindner aus Schliersee durchs Ziel und den 3. Platz holte sich Henry Schönberg aus Speichingen. Auf den 6. Platz fuhr Martin Huber vom MV Warching e. V. im ADAC, Niklas Riedel vom MV Warching fuhr auf Platz 14. Die Plätze 21 und 22 belegten die Fahrer Marius Rottler und Luca Bauer, beide auch vom ADAC Ortsclub MV Warching.

Der Gewinner in der Klasse MX 2 über 18 Erwachsene war Dominik Joppich aus Neubiburg, auf Platz 2 fuhr Fabian Strobel aus Bernstedt und Platz 3 sicherte sich Sebastian Thum aus Oettingen.

In der Klasse MX 3/1 gewann Franz Brüderl aus Fridolfing, Björn Pape aus Manching fuhr auf den 2. Platz. Sascha Steinberg aus Bodenkirchen holte sich den 3. Platz. Günter Schönberg aus Speichingen holte sich den Sieg in der Klasse MX3/2 (bis 650 cm<sup>3</sup>), auf den zweiten Platz kam Hans-Georg Bernhart aus Andechs, als Dritter fuhr Ralph Radspieler aus München durchs Ziel. Werner Daum vom MV Warching e.V. im ADAC aus Buchdorf holte sich den sechsten Platz.

Als Ehrengast war Monheim's Bürgermeister Günther Pfefferer da, der dem Veranstalter zur gelungenen Veranstaltung gratulierte und den Helfern für ihren ehrenamtlichen Einsatz dankte.





Bei Fleisch vom Smoker und Currywurst aus der MVW-Küche ließen es die Motorsportler, nach der Siegerehrung gemütlich ausklingen.



(Ingo Reußner)

# **Schafkopfrennen**

## **am Freitag, 02. Sept. 2016**

### **um 19.30 Uhr im**

## **Schützenheim Monheim**

**Einlage 10,00 €**



**90 % der Einlagen werden ausgeschüttet!**



## **SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch**

### **Einladung zum Kameradschaftsfest in Flotzheim**

Der SKV Flotzheim-Kreut-Hagenbuch lädt  
am **Sonntag, den 21. August 2016**  
zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Beginn:

10:00 Uhr Gottesdienst in der Flotzheimer Pfarrkirche  
ab 11:30 Uhr Mittagstisch am Feuerwehrheim  
ca. 13:30 Uhr Kaffee und Kuchen

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung an alle Bürger!

Die Vorstandschaft

## **Stadtkapelle Monheim e.V.**

Am Samstag, 09.07.16, trafen sich 10 Radfahrerinnen und Radfahrer von Vororchester, Jugend- und Stadtkapelle um gemeinsam mit einigen Eltern eine Radtour ins Dreiländereck zu starten.



Bei heißen Temperaturen fuhren wir auf dem Radweg nach Warching. Wir passierten die Motocrossstrecke am Schimmelberg und fuhren vorbei am Staubecken. Am Dreiländereck angekommen, gab es eine Brotzeit zur Stärkung. Nach einer kurzen Rast machten wir uns wieder auf den Heimweg.

Alles in allem war es ein schöner gelungener Nachmittag.  
(Armin Meyer)

## **TSV Monheim 1895 e.V. Sportakrobatik**

Mit einem gelungenen Auftritt unserer bunt gemischten Auftrittsgruppe verabschiedeten sich die Monheimer Sportakrobaten in die verdiente Sommerpause.

Das Tagmersheimer Schloss, in der Familie Templer einen 60. Geburtstag feierte, hatte leider nicht die ausreichende Deckenhöhe um unsere Sportart in voller Bandbreite zu präsentieren. Nichtsdestotrotz war das Publikum von der akrobatischen Darbietung der Gruppe begeistert. Tobias Gsänger mit Partnerin Alina Gempel hatten am meisten mit der fehlende Raumhöhe zu kämpfen. Die Balanceelemente der beiden sind zum Teil über 3 m hoch. Lena Wössner, die normalerweise in einem Trio als Oberfrau turnt zeigte ihr Können auf den Handstandklötzen, da ihre zwei Unterfrauen bereits im Urlaub waren.

Lea Schmidt und Liara Keppler hatten in dieser Konstellation ihren ersten gemeinsamen Auftritt. Die beiden ließen sich keine Aufregung anmerken und turnten hervorragend mit. Die Damengruppe mit Vanessa Winkler, Franziska Meierhuber und Jana Templer hatte nur ein gemeinsames Training und überzeugten mit sicheren und außergewöhnlichen Elementen. Franziska sprang kurzerhand als fehlende Unterpartnerin ein.



Bilder und Berichte gibt es auf Facebook „Sportakrobatik TSV Monheim“ oder auf der Homepage [www.tsv-monheim.com](http://www.tsv-monheim.com)

## **Historisches**

### **Das Stadtgericht Monheim aus dem Jahr 1428**

Mit diesem Brief wurden der Stadt ihre privilegierten und aus altem Herkommen herrührenden Rechte und Freiheiten bestätigt. Ihm ist zu entnehmen, dass das Stadtgericht auch für bürgerliche Rechtsangelegenheiten innerhalb der Stadt und in den sieben Vogteidörfern zuständig war.

Die verschiedenen Rechte wurden der Stadt hauptsächlich „zur Mehrung ihrer Einkünfte“ verliehen. Dass die Herrschaften dabei auch auf ihren eigenen Vorteil bedacht waren, beweist das bereits über die Aufteilung der Strafgelder Gesagte. Dass die Stadt von ihren Rechten, die Geld für die Stadtkasse erbrachten regen Gebrauch machte, ist verständlich. Über alles Mögliche wurden Verbote und Gebote erlassen. Über eine Anzahl dieser gibt das Salbuch vom Jahre 1730 Aufschluss. So mussten z.B. die Dunggruben in der Stadt alle 14 Tage geleert werden. Das Waschen in der Stadt und das „Dreschen von Leinbollen auf dem Pflaster der Straßen“ waren verboten.

An Markttagen musste jeder Bürger vor seinem Haus ein „Schaff mit Wasser“ stehen haben. Die Bräuer mussten auf Klagen der Metzger kein fettes Schlachtvieh zu bekommen, vorübergehend jährlich eine bestimmte Menge Ochsen zur Mast aufstellen und dann an die hiesigen Metzger verkaufen usw.

Als Strafen waren zur Hauptsache Geldstrafen angedroht. So drohten den Metzgern und Wachsziehern Strafen von 10 Talern, wenn sie den vorgeschriebenen Preis für „Lichter“ überschritten. Kramer, die an Sonn- und Feiertagen ihre Ladengeschäfte offen hielten, mussten 1 Taler Strafe bezahlen. Denjenigen, die kein Vieh hielten, war das Grasschneiden bei Androhung einer Strafe von 1 Taler verboten. Strafen von 2 Talern war denen angedroht, „die solchen faulen diebischen Gesindel“ Gras, Heu oder Streu abkauften. Bäcker, deren Brote nicht das vorgeschriebene Mindestgewicht hatten, wurden mit 30 Talern bestraft. Dazu wurde das mindergewichtige Brot „konfisziert“ und dem Armenhaus zugewiesen. Das Betteln war nur an zwei Wochentagen gestattet. Für Betteln an anderen Tagen war nicht der Bettler, sondern der Almosengeber zu bestrafen und zwar mit einem halben Taler. Ortsfremde Bettler, die den Ortsansässigen Bedürftigen „das Brot vom Mund abnahmen“, waren vom Bettelvogt und Torwart aus der Stadt zu schaffen. „Nachdem das leichtfertige Spielen so überhandgenommen“ hatte, wurde auch das Spielen unter Strafe gestellt. Für die Spieler waren Strafen von 2 Talern und für diejenigen, die den Spielern in ihren Häusern oder Gaststätten Vorschub leisteten oder sie beherbergte, Strafen von 4 Talern vorgesehen. Wenn den Wirten der Wein oder den Bäckern das Brot ausgingen, wurden sie bestraft.

Wer die Strafe nicht bezahlen konnte, kam ins Gefängnis. Ins Gefängnis kamen auch Schuldner und zwar so lange, bis die Angehörigen die Schuld bezahlten. Für die Einbringung von Zechschulden war das Stadtgericht nur behilflich, wenn die Zechschuld den Betrag von 3 Talern nicht überstieg.

Für andere Straftaten waren Gefängnis oder Stockhiebe angedroht, zum Teil auch unbestimmte Strafen.

Als weitere Strafen waren der „Pranger“ und „die Geigen“ vorgesehen. Pranger- und Geigenstehen waren auf Stunden bemessen.

Bei Verbüßung von Gefängnisstrafen wurden in schweren Fällen den Delinquenten die „Füße in den Block“ gelegt. Holzfrevler wurden in schweren Fällen neben der Geldstrafe, die sie erhielten, auch noch an den Pranger gestellt. Dabei wurde ihnen oft zum Gespött der Zuschauer ein Stecken in die Hand gedrückt. Besonders hart bestraft wurden Verfehlungen gegen den Magistrat oder gegen eine Magistratsperson. Hier wurden in der Regel nur Gefängnisstrafen und sogar Stockhiebe verhängt. Schon die Nichtbefolgung einer Vorladung konnte mit Gefängnis bestraft werden. Auch Kinder wurden bestraft. Vier Buben, die im Jahre 1704 während des Amtes geschwätzt hatten, wurden für 4 Stunden ins „Narrenhäuserl“ gesperrt.

„Schand und Spott ist, dass man allhier bei den vielen faul und müßig gehenden Faulenzern und Bettlergesindel keinen Genshirten bekommt. Da das schreckliche Gensevieh in Felder und Wiese und Gärten großen Schaden verursacht, was länger nicht geduldet werden kann, sollen daher die Gensehalter nach einem Genshirten trachten, oder die Gens innerhalb 8 Tagen gänzlich hinwegtun, bei Verlust der Gens oder einer Strafe von 4 Talern“.

Der Stadt oblag auch die Ordnung über Maß und Gewicht. Sie konnte besondere Abgaben, wie Pflasterzoll, Malz-, Fleisch- und Mehlaufschatz, Schrammen- und Marktgebühren, Schreib- und Stempelgebühren einführen bzw. einheben u.a. mehr. Dass man auch schon damals drauf ausging, derartige Abgaben und Gebühren zu hinterziehen, beweist eine Anordnung, die besagt, „dass in Wirtschaften und zwischen den Zünften heimlich Verträge abgeschlossen werden, wobei durch den Entgang der Gebühr für Stempelbögen, Sporteln, der Obrig-

keit Schaden zugefügt wird, andererseits aber bei solchen Winkelverträgen mehr und oft ein vielfaches der obrigkeitlichen Gebühren verfressen und versoffen wird und diese dann manchmal einem anderen zum Nachteil gereichen.“

Aufgrund einer Verordnung aus dem Jahre 1808 wurde das Stadtgericht Monheim mit Wirkung ab 1.1.1809 aufgelöst. Die diesbezügliche Mitteilung des Landgerichts an den Magistrat hat folgenden Wortlaut:

„Nachdem im Gefolge, der allergnädigsten Organisations-Edikte, die Gerichtsbarkeit der Städte und Märkte, die keine eigenen Stadtgerichte erhalten, an das Landgericht mit dem ersten Tag dieses Jahres übergeht, so wird dem Magistrat hiermit anbefohlen, sich von nun an aller gerichtlichen Geschäfts zu entziehen und binnen 8 Tagen die gerichtlichen Akten – Verhöre und Contrakts – Protokolle, Inventarien, Threitungen und Vormundschaftsrechnungen, die etwaigen Deposita nebst einer Designation in Duple hierordts zu übergeben.

Monheim den 3. Januar 1809

Königl. Landgericht Graisbach  
Reisach“

Nach einer königl. VO vom 16. 4. 1827 konnten die Träger der zu dieser Zeit gemäß der Verfassung ruhenden Gerichtsbarkeiten der Körperschaften und Stiftungen mit dem zwanzigfachen Jahreseinnahmebetrag abgefunden werden, wenn sie für immer auf ihre Gerichtsbarkeit verzichten und diese dem Staate überlassen.

Die Stadt hatte „von grauer Vorzeit her die niedere und höhere Gerichtsbarkeit über sämtliche Familien in Monheim, der Mühle, des Ziegelstadels und der Fallmeisterei“.

Anzumerken bleibt, dass die Bestimmungen für das Stadtgericht Monheim verkürzt beschrieben sind. Vor allem waren die ausgesprochenen Geldstrafen recht empfindlich, da es dafür zum Teil festgesetzte Beträge gab.

Zu jener Zeit begegnen wir bereits dem Delikt der „Steuerhinterziehung“, das mit hohen Strafen belegt war.

### **Nachtrag**

Der erwähnte „Galgen“ das heißt, die frühere Richtstätte am Angerberg lässt sich annähernd genau lokalisieren und zwar: links der Nürnberger Straße, am Ende der heutigen Siedlungshäuser, die nunmehrigen Flurstücke 2863 und 2865.

November 2014

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt  
Archivpfleger



**Jugendliche in Gemeinschaft:**  
Nachhaltige Kinder- und Jugendreisen

Gegen Einsendung von 2,20 Euro in Briefmarken erhalten Sie von uns Informationen und Tipps für einen nachhaltigen Tourismus für Kinder und Jugendliche.

Naturfreundejugend Deutschlands  
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen  
www.naturfreundejugend.de



## Sonstige Mitteilungen

### *Kalenderblatl*

**„Sicher verdanken einige  
Millionäre ihren Erfolg  
ihren Frauen.**

**Aber die meisten verdanken  
ihre Frauen dem Erfolg.“**

*(Danny Kaye)*

*gefunden von  
Rudolph Hanke*

### **Beim Dämmerchoppen ...**

lag eine Zitrone vor unserem besten Freund auf dem Tisch. Er fragte uns: „Kennt ihr den Unterschied?“

„Zwischen was?“, wollte mein Nachbar wissen. Auch mein Vis-à-Vis blickte fragend in die Runde. „Seht ihr ihn nicht?“, fragte Nörgelmann. „Keine Ahnung!“, brummte mein Nachbar. „Ich sehe eine Zitrone und daneben ein Glas mit einer klaren Flüssigkeit, Wasser oder Zitronen-Limo“, vermutete mein Vis-à-Vis. „Heiße Spur“, bestätigte der Nörgler, „ganz einfach: laut EU-Verordnung muss in einer Zitronenlimo nicht unbedingt Zitrone enthalten sein, da genügen Aroma-Stoffe.“

„Also Chemie!“, mein Nachbar war sichtlich entsetzt. „Das ist ja Betrug!“, mein Vis-à-Vis war auch nicht gerade begeistert. „Es kommt noch toller!“, unser Freund kam in Fahrt. „Wie kann das noch gesteigert werden?“ Jetzt wurde mein Nachbar neugierig. „Gilt das auch für mein so geliebtes Zitroneneis und andere Leckereien?“

„Freilich“, bestätigte Nörgelmann, „in Lebensmitteln darf die Frucht oder deren Saft durch Aromastoffe – künstlich hergestellt – ersetzt werden.“

„Du sprichst nur von Lebensmitteln, wie ist das bei anderen – sagen wir Flüssigkeiten?“, wollte mein Nachbar wissen. „Genau“, so unser Freund, „zum Beispiel muss laut EU-Verordnung im Zitronen-Reiniger echte Zitrone enthalten sein!“

„Das ist ja irre!“, staunte mein Vis-à-Vis. „Wenn ich also garantiert echten Zitronensaft trinken möchte, muss ich Zitronen-Reiniger zu mir nehmen“, dozierte mein Nachbar.

„Die spinnen da oben, die in Brüssel, eine echte Zumutung“,

meint Ihr Dämmerchöppler

Rudolph Hanke

### **3. Steinbuckstraßen- Fest in Rehau**



„Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt“, schrieb Friedrich Schiller.

Nicht so in der Steinbuckstraße in Rehau!

Alle Anwohner freuten sich schon Tage vorher auf das gemeinsame Fest, das am Samstag dem 23. Juli nun zum 3. Mal stattfand. Selbst Wochendbedienstete tauschten mit Kollegen um mitfeiern zu können.

Nachdem die ersten Bänke aufgestellt waren, traf man sich zu Kaffe und Kuchen und besprach zeitnahe Themen. Der Tag versprach ohne Regen auszukommen und so trafen bis 18 Uhr die meisten Anwohner zum Grillstart ein.

Die Stimmung wuchs bei Steaks, Bauchfleisch und Würstchen und jeder bediente sich am reichhaltigen Salatbuffet, selbstgebackenem Brot und anderen leckeren Beilagen.

Feuerwehr Kommandant Ludwig Berger hatte einen Kasten Bier spendiert, dessen Flaschen sich schnell leerten. Immer mehr eingeladene Besucher kamen hinzu und erfreuten sich an der Rockmusik von Nachbar Georg A. die er aus einem umgebauten Bierkasten erklingen lies.

Aus Termingründen konnte Ortschaftsprecher Markus Mayingner erst bei Anbruch der Dunkelheit eintreffen wurde aber sogleich stimmungsvoll aufgenommen. Auch Uwe Ringel, Vorstand der FFW Rehau, erfreute sich an dem harmonisches Beisammensein.

Während eines kurzfristigen Regenschauers zogen sich einige Besucher in die ausgeräumte Garage von Thomas L. zurück, der dankenswerter Weise auch seine Hofeinfahrt für das Fest zur Verfügung gestellt hatte, in der die ganz Harten sitzen blieben und sich nun auch äußerlich berieseln zu lassen.

Kerzen und Feuerschalen erhellten die Nacht und zwei Nymphen badeten in der Nacht im „Wellness-Brunnen“ an der Kreuzung. Ein schönes frohes nachbarschaftliches Fest.

Danke für den Zusammenhalt und den Spaß.

(Johann Enderle)

**Wer sucht, der findet!  
Kleinanzeigen im Mitteilungsblatt .**

## **Hauptpreis über 10.000 Euro geht nach Monheim**



Im Rahmen des attraktiven PS Sparen und Gewinnen der Sparkasse Donauwörth ging der Hauptgewinn in Höhe von 10.000 Euro bei der Juni-Auslosung an Else Mayer in Monheim. Sparkassendirektor Michael Scholz (links) und Geschäftsstellenleiter Lothar Lechner gratulierten der Gewinnerin beim Überreichen des Geldgewinns mit einem Blumenstrauß. Aufgrund der hohen Gewinnchancen bei einem Einsatz von monatlich 5 Euro pro Dauerauftrags-Los, das gleichzeitig einen regelmäßigen Sparanteil von 4 Euro beinhaltet, erfreut sich das PS-Sparen und Gewinnen der Sparkassen einer großen Beliebtheit.

## **Informationsabende „Rat zur Herbstsaat“**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Nördlingen und der Erzeugerring für Pflanzenbau Südbayern veranstalten im September folgende Informationsabende „Rat zur Herbstsaat“:

Beginn jeweils 20.00 Uhr

07.09.2016 - Mittwoch -  
Gasthaus Neuwirt, Bayerdilling

08.09.2016 - Donnerstag -  
Feuerwehrhaus, Tagmersheim

09.09.2016 - Freitag -  
Sportgaststätte, Riedlingen

12.09.2016 - Montag -  
Vereinsheim, Balgheim

16.09.2016 - Freitag -  
Gasthaus Trollmann, Megesheim

Alle Landwirte sind herzlich eingeladen.